

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

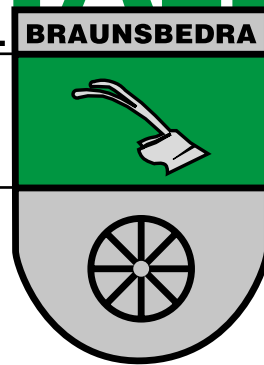
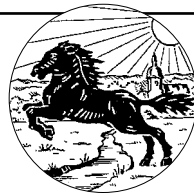
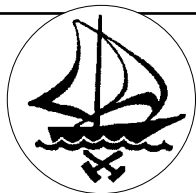
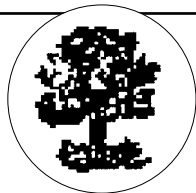
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



Anzeige(n)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
16. August 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Mittwoch, der
2. August 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Montag, der
7. August 2023,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis			
■ Aus dem Rathaus	Seite 3	■ Nichtamtliche Mitteilungen	
		■ Geburtstage	Seite 7
■ Amtliche Mitteilungen	Seite 5	■ Vereine und Verbände	Seite 12
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 21
		■ Allgemeine Informationen	Seite 25

Aus dem Rathaus

Die Kraft der Natur nutzen!

In Roßbach gibt es nun direkt am Hasse-See ein neues Angebot, bei dem der Roßbacher Biologe und Heilpraktiker Dr. Denis Pfister-Grune die Heilkräfte der familieneigenen Bienenvölker für seine Patienten nutzbar macht. Ich durfte mir einen Eindruck davon verschaffen und habe im Gespräch mit Familie Pfister-Grune beeindruckende Informationen über die Kraft und das Leben der Bienen erhalten und enormes Fachwissen gepaart mit Leidenschaft für die Bienen und deren Potentiale erlebt.

Schon der Ort des Bienenwagens strahlt eine angenehme Ruhe aus, diese ist Teil der Therapie, denn wer sich entspannt und darauf einlässt, atmet tiefer ein und steigert damit die Wirksamkeit der Behandlung. Aber was passiert dann in dem Bienenwagen genau? Mit dem Betreten des Wagens stehe ich vor abgedeckten Holzkisten (den Bienenbeuten), die neben bequemen Liegestühlen unter einem großen Fenster stehen, welches einen schönen Ausblick auf den Hassesee freigibt. In den Kästen summt es ruhig und gleichmäßig vor sich hin. Ich lasse mir erklären, was dort genau passiert, wo sich die Königin befindet und wo der Honig produziert wird. All das bekomme ich aber nicht zu Gesicht, denn wir wollen die Bienen nicht stören, Mensch und Biene sind übrigens gut voneinander getrennt. Es geht in der Therapie jedoch weder um die Bienen selbst, noch den Honig allein – interessant ist die warme und feuchte Luft, die durch die Bienenstöcke zirkuliert und so wertvolle Inhaltsstoffe aus den Bienenprodukten (insbesondere aus Propolis und Wachs) aufnehmen kann.

Zur Bienenstocklufttherapie kommen vor allem Menschen mit Atemwegsbeschwerden wie etwa Heuschnupfen, Asthma, chronische Bronchitis und Nasennebenhöhlenentzündungen. Jeder von ihnen erhält sein eigenes Inhalationsset und atmet etwa 30 Minuten pro Sitzung die wohltuende Luft ein. Dabei ist Entspannung beim Blick auf den Hassesee und durch das gleichmäßige Summen der Bienen nahezu garantiert. Die Bienenstockluft stärkt die Abwehrkräfte des Körpers und das kann auch positive Auswirkungen auf andere Krankheitsbilder entfalten und insgesamt das Wohlbefinden erhöhen.



Ob sich auch Allergien mit dieser Therapie lindern lassen ist wissenschaftlich nicht untersucht, auch wenn positive Entwicklungen bereits beobachtet werden konnten. Jedenfalls wird mit jedem Patienten ein intensives Anamnesegespräch samt Untersuchung durchgeführt, um den optimalen Einsatz der Therapie zu besprechen.

Wer sich genauer über die Bienenstocklufttherapie am Hasse-see informieren möchte findet seine Informationen unter www.bienenheilkunde.de.

Ich danke Familie Pfister-Grune für die Einladung und die äußerst interessanten Einblicke in das Leben der Bienen und deren heilende Wirkungen. Ich freue mich über dieses neue Angebot in unserer Stadt und wünsche viel Erfolg!

Steffen Schmitz
Bürgermeister

30 Jahre Stadt Braunsbedra – Stadtfest im Jubiläumsjahr

Vom 9. bis 11. Juni 2023 fand das diesjährige Stadtfest der Stadt Braunsbedra im Zeichen unseres 30. Stadtjubiläums statt. Als Festgelände konnte sich unser neu gestalteter Postplatz beweisen, der vielen Braunsbedraern den Zugang zum Fest auf kurzem Wege gewährte. Über das gesamte Wochenende verteilt fanden verschiedenste Programmpunkte regen Anklang bei unseren Bürgern und Gästen. Besondere Highlights waren der Envia

Städtewettbewerb, der sportliche Betätigung auf dem Rad verlangte, dann aber auch mit der Unterstützung gemeinnütziger Projekte lockte, und unser großer Festumzug am Sonntag. Dieser Festumzug zeigte mit seinen sagenhaften 1.600 Teilnehmern die gesamte Palette des gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Lebens in unserer Stadt und zog außerdem zahlreiche Zuschauer an die Straßen. Das Bild der Merseburger Straße voller feiernder

Menschen wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Ich danke allen, die dieses Fest organisiert, unterstützt und begleitet haben, ich danke aber auch allen Gästen, die unser Stadtfest besucht und unsere Programmpunkte so gut angenommen haben.

Danke für ein gelungenes Stadtfestwochenende 2023!

*Steffen Schmitz
Bürgermeister*



Bekanntmachungen



Billigung und erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplan Nr. 20 „Wohnbebauung an der Naumburger Straße Roßbach“ in Braunsbedra, Ortsteil Roßbach

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in seiner Sitzung am 14.06.2023 die Billigung und die erneute Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohnbebauung an der Naumburger Straße Roßbach“ bestehen aus Planzeichnung (Teil A) in der Fassung vom 08.11.2022 und textlicher Begründung (Teil B) in der Fassung von November 2022 beschlossen. Der Bebauungsplan wird nach § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB kann im Rahmen des beschleunigten Verfahrens verzichtet werden.

Ziel der Planung ist eine geringfügige Erweiterung der bestehenden Bebauung. Die Fläche befindet sich in der Gemarkung Roßbach, Flur 6, Flurstück 32/1 und hat eine Größe von ca. 4.500m². Der Flächennutzungsplan der Stadt Braunsbedra sieht für diesen Bereich bereits ein „Allgemeines Wohngebiet in Planung“ vor.

Der Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Braunsbedra liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

vom 10.07.2023 bis einschließlich 11.08.2023

Montag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Dienstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Donnerstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: von 08.00 - 12.00 Uhr

im Bauamt der Stadt Braunsbedra, Markt 1 in 06242 Braunsbedra zu jedermanns Einsicht zur formalen Beteiligung der Öffentlichkeit aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige Entwurf können gemäß § 4a Abs. 4 BauGB während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Stadt Braunsbedra eingesehen werden:

www.braunsbedra.de

>> Wirtschaft & Bauen >> Stadtplanung >> Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Bauleitplanung

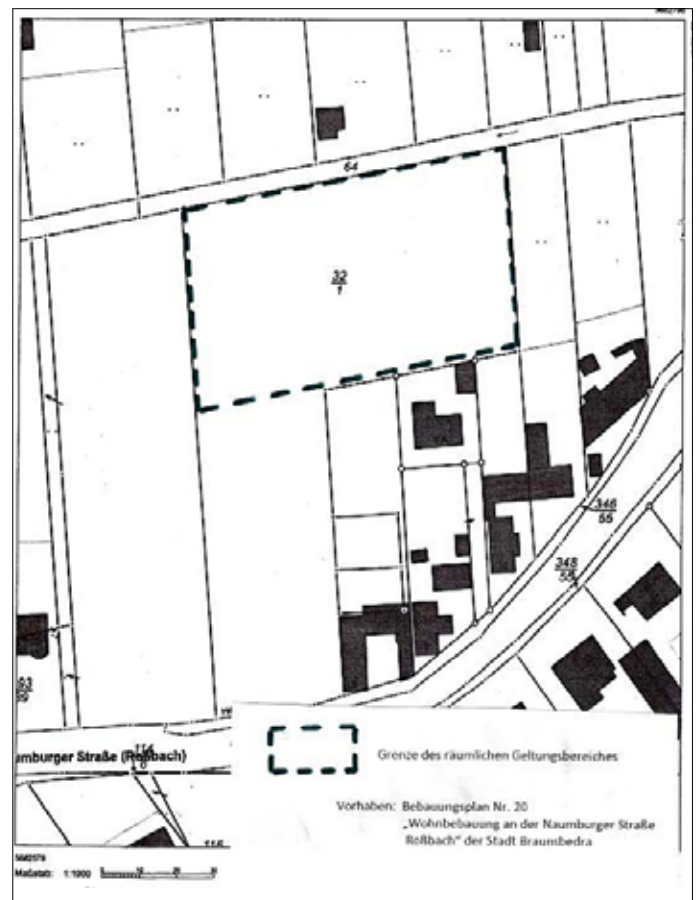
Stellungnahmen zur Planung können im o.g. Zeitraum von jedermann schriftlich oder während der zuvor genannten Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift

stadtplanung@braunsbedra.de
 möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 28.06.2023 im Amtsblatt Nr. 40 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter www.braunsbedra.de eingesehen werden.



Zeichnung: Geltungsbereich

Feststellungsbeschluss zur Bezeichnungsänderung der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes auf 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Braunsbedra

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in seiner Sitzung am 14.06.2023 die Bezeichnungsänderung, des in der Anlage 1 bezeichneten Änderungsbereiches der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes in die 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes beschlossen.

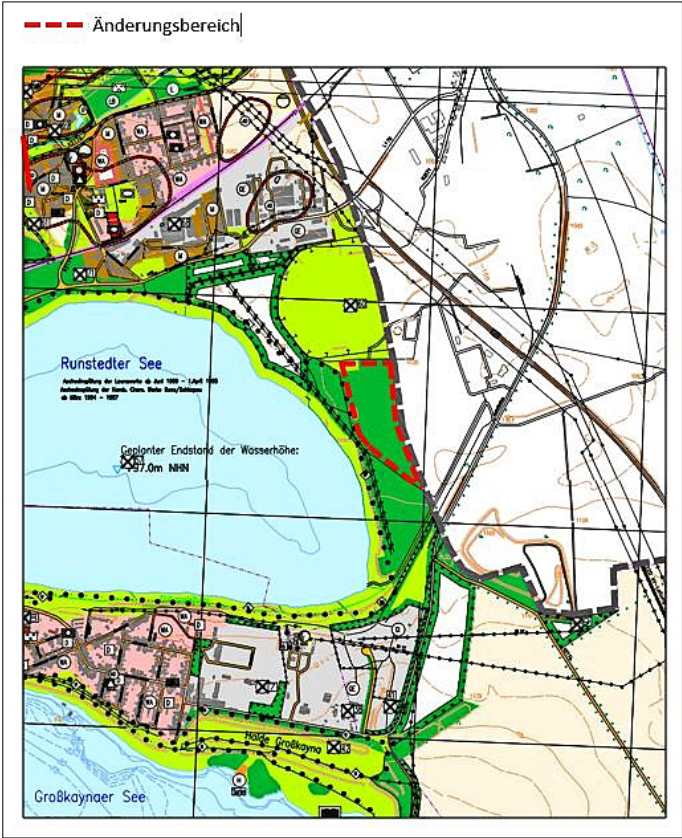
Am 01. Juli 2020 hat der Stadtrat der Stadt Braunsbedra den Einleitungsbeschluss zur 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Braunsbedra gefasst (Beschluss-Nr. SR-297/2020. Die 3. Änderung wird im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr.: 17 „Solarpark Frankleben geführt und wurde nunmehr zur Genehmigung eingereicht.

In gleicher Sitzung des Stadtrates am 01. Juli 2020 wurde zudem der Einleitungsbeschluss zur 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes gefasst (Beschluss Nr.: SR- 294/2020) diese Änderung wird ebenso im Parallelverfahren, hier zum Bebauungsplan Nr.: 16 „Wohngebiet an der Leiha“, geführt.

Aufgrund zeitlich abweichender Verfahrensverläufe (d.h. die 2. Änderung verzögert sich) ist es notwendig die Bezeichnung der Nummerierung anzupassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich lediglich die Bezeichnung von 3. Änderung auf 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Braunsbedra ändert, der Inhalt bleibt davon unberührt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 28.06.2023 im Amtsblatt Nr. 40 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter www.braunsbedra.de eingesehen werden.



Ordnungsamt

Informationen zu Änderungen der Straßennamen

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra, seit Bildung der Einheitsgemeinde Braunsbedra zum 01.01.2004 gab es immer wieder Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über fehlende oder falsch zugestellte Postsendungen, explizit bei mehrfach vorhandenen Straßenzügen.

In Abwägung möglicher Verwechslungsgefahren durch mehrfach vorhandene Straßennamen für Postdienstleistungen, Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei und mit Augenmerk darauf, die Belastungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, hatte der Stadtrat am 01.12.2021 beschlossen, die doppelten und mehrfach benannten Straßennamen mit jeweils der geringsten Einwohnerzahl in der Kernstadt Braunsbedra und den Ortsteilen Roßbach, Großkayna und Krumpa zu ändern.

Die Verwaltung war beauftragt die betreffenden Straßen im Einzelnen mit einem Änderungsvorschlag zur weiteren Entscheidung zu reichen. Im Geiseltalboten 6-2022 wurden die Bürgerinnen und Bürger gebeten die Verwaltung bei der Namensfindung der einzelnen Straßen zu unterstützen und Vorschläge nebst Begründung bis zum 15.08.2022 einzureichen. Was auch rege genutzt wurde. Die Ortsbürgermeister haben auch z.T. die betroffenen Bürger befragt. Anschließend wurden im Ordnungsausschuss für Braunsbedra und in den Ortschaftsräten Großkayna, Krumpa und Roßbach die eingereichten Vorschläge der Bürger diskutiert und Empfehlungen zur Änderung der betroffenen Straßen gegeben. Die finalen Beschlüsse für die Änderung der Straßennamen erfolgte in der Stadtratsitzung am 14.06.2023 mit Wirkung vom 2. Oktober 2023.

Gemarkung	alter Straßename	neuer Straßename ab 2.10.2023
Braunsbedra	Bedraer Str.	Damaschkestr.
Braunsbedra	Müchelner Str.	Müchelner Landstr.
Braunsbedra	Gartenstr. 1-2	Festplatz
Braunsbedra	Gartenstr. 3	Gartenweg
Braunsbedra	Roßbacher Str.	Schortauer Str.
Braunsbedra	Schulstr.	Zur Luther Linde
Braunsbedra	Südstr.	Neumarker Weg
Großkayna	Hauptstr.	Alte Hauptstr.
Großkayna Landesstraße L 181	Grüne Str.	Karl-Marx-Str.
Großkayna	Nordstr.	Am Kindergarten
Krumpa	Branderodaer Weg	Alter Branderodaer Weg
Krumpa	Ernst-Thälmann-Str.	Ernst -Thälmann-Gasse
Krumpa	Hauptstr.	Krumpaer Hauptstr.
Krumpa	Karl-Marx-Str.	Karl-Marx-Weg
Krumpa	Müchelner Str.	Krumpaer Landstr.
Krumpa	Kirchgasse	Walter-Rathenau-Str.

Gemarkung	alter Straßenname	neuer Straßenname ab 2.10.2023
Krumpa	Schillerstr.	Schillergasse
Krumpa	Thomas-Müntzer-Str.	Neubauernsiedlung
Roßbach	Am Anger	Roßbacher Anger
Roßbach Landesstraße L 180	Freyburger Str.	Alte Freyburger Str.
Roßbach	Hauptstr.	Leihatal
Roßbach	Kirchplatz	St.-Magarethen-Platz
Roßbach	Naumburger Str.	Alte Naumburger Str.
Roßbach	Neue Str.	Kleine Bergmannstr.
Roßbach	Nordstr.	Nordgasse
Roßbach Kreisstraße K 2169	Merseburger Str.	Lunstädter Str.
Roßbach	Steigerstr.	Steigergasse
Roßbach Kreisstraße K 2169	Weißenfesler Str.	Reichardtswerbener Str.

Wie bereits erwähnt, möchten wir die Aufwendungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich halten. So erfolgen gebührenfreie Änderungen im Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt und Straßenverkehrsamt, sollte die Zulassungsbescheinigung Teil 1 nicht mehr lesbar sein, müsste diese neu ausgestellt werden.

Weitere Institutionen und Behörden werden unsererseits informiert, wie Feuerwehr, Kreisleitstelle; Polizei; Deutsche Post AG; Telekom Deutschland GmbH; Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen- Anhalt (turnusmäßige Weitermeldung an Grundbuchamt); Finanzamt, Amtsgericht Merseburg;

Stadtwerke Merseburg, EWAG, ZWAG; Abfallwirtschaft Saalekreis; Landesamt für Verbraucherschutz, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt.

Die Adressänderung privater Verträge (Versicherungen, Krankenkasse, Banken etc.) müssen Sie jedoch selbst veranlassen. Wir werden die betroffenen Haushalte und Gewerbetreibende mit einem separaten Anschreiben noch detailliert informieren und eine Checkliste beifügen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis im Voraus.

Ordnungsamt Braunsbedra

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag im August

Braunsbedra

17.08.1933	Harry Diebner	90. Geburtstag
17.08.1933	Margarete Arndt	90. Geburtstag
20.08.1933	Ursula Steigemann	90. Geburtstag
02.08.1938	Marga Blauschmidt	85. Geburtstag
01.08.1943	Gerhard Hartisch	80. Geburtstag
02.08.1943	Rosemarie Kolleck	80. Geburtstag
20.08.1943	Beate Röper	80. Geburtstag
20.08.1943	Wolfgang Beetz	80. Geburtstag
26.08.1943	Karin Muschter	80. Geburtstag
30.08.1943	Greta Kolata	80. Geburtstag
31.08.1943	Martin Grätsch	80. Geburtstag
17.08.1948	Margot Fürst	75. Geburtstag
20.08.1948	Johanna Rockstroh	75. Geburtstag
07.08.1953	Jürgen Albrecht	70. Geburtstag
08.08.1953	Hubert Grünhard	70. Geburtstag
10.08.1953	Ilona Würz	70. Geburtstag
11.08.1953	Mechthild Gandyra	70. Geburtstag
13.08.1953	Eveline Bahn	70. Geburtstag
21.08.1953	Karola Fendt	70. Geburtstag

Frankleben

05.08.1943	Gerd Hirschmann	80. Geburtstag
18.08.1948	Hannelore Sattler	75. Geburtstag
16.08.1953	Dietmar Pohle	70. Geburtstag
26.08.1953	Gabriele Rähme	70. Geburtstag

Großkayna

20.08.1943	Roland Iloff	80. Geburtstag
11.08.1953	Hans-Joachim Scheer	70. Geburtstag
14.08.1953	Marion Jahn	70. Geburtstag

Krumpa

08.08.1943	Regina Doeblor	80. Geburtstag
09.08.1948	Gisela Sobolewski	75. Geburtstag

Roßbach

02.08.1938	Günter Bönicke	85. Geburtstag
28.08.1943	Günter Romeike	80. Geburtstag
02.08.1948	Peter Neugebauer	75. Geburtstag
07.08.1948	Thomas Schrudeck	75. Geburtstag
26.08.1948	Frank Böhlend	75. Geburtstag
27.08.1948	Johanna Jacob	75. Geburtstag
13.08.1953	Ruth Iftiger	70. Geburtstag
16.08.1953	Uwe Dettmar	70. Geburtstag
31.08.1953	Gudrun Beyer	70. Geburtstag



Stadtbibliothek

Bärenbande, Angsthase und schwarzes Schaf treffen auf Waldelefanten

Lesesommer XXL Sachsen-Anhalt – Eröffnungsparty in Braunsbedra

Zum 14. Mal findet die Sommerferienaktion Lesesommer. Besonders erfreut waren wir darüber, dass die Eröffnungsveranstaltung für das Bundesland Sachsen-Anhalt in Braunsbedra stattfinden sollte.

Nachdem die Teams der Stadtbibliothek Braunsbedra, der Lessing-Grundschule Braunsbedra und der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Halle gemeinsam alle Vorbereitungen getroffen hatten, konnte die Veranstaltung am 28. Juni 2023 über die Bühne gehen. Alle Kinder der Lessing-Grundschule waren dabei, als Jump-Radio-Moderatorin Sissy Metzschke die Party eröffnete, Frau Mark (Vizepräsidentin des Landesverwaltungsamtes Halle) und unser Bürgermeister Herr Schmitz auf die Wichtigkeit des Lesens aufmerksam machten und sie einluden, an der diesjährigen Sommerferienaktion der Bibliotheken teilzunehmen.

Mit der richtigen Beantwortung der Quizfragen zum Lesesommer konnten die Schnellsten kleine Preise gewinnen. Schauspielerin Katrin Schinköth-Haase erinnerte mit ihrem Programm an die uns allen bekannte Schriftstellerin Elizabeth Shaw. Die Kinder konnten erleben, dass die Geschichten „Vom kleinen Angsthasen“, „Dem kleinen schwarzen Schaf“ oder „Den drei kleinen Bären“ sich auf heutige Erlebnisse übertragen lassen und somit aktueller sind denn je.

Mit der Unterstützung von Alexander Goldenberg am Klavier, begeisterte sie die Gäste mit eigens komponierten Liedern.

Am Ende des Programms wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass im Rahmen des **Lesesommers** neben dem Lesen von mindestens 2 Büchern und deren Bewertung auch die Teilnahme am landesweiten Quiz möglich ist.

In diesem Jahr hat dieses etwas mit dem Waldelefanten und seinem Vorkommen zu tun.

Wir sind schon sehr gespannt, ob die Teilnehmenden die richtige Lösung herausfinden.

Abgabeschluss für alle Bewertungs- und Quizkarten ist der 18. August 2023.

Diese Veranstaltung wurde gefördert vom Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. im Deutschen Bibliotheksverband und unterstützt durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Braunsbedra.

Das Team der Stadtbibliothek Braunsbedra freut sich auf viele Anmeldungen.



Lesekrone Sachsen-Anhalt 2023

Die 3. Klassen der Grundschule Roßbach und der Lessing-Grundschule Braunsbedra führten in Juni die Vorlesewettbewerbe im Rahmen des Vorlesewettbewerbs „**Lesekrone Sachsen-Anhalt**“ durch.

Eine Lesekönigin oder ein Lesekönig sollten gefunden werden.

Alle Kinder hatten die Aufgabe ein Buch zu lesen, dieses zunächst in ihrer Klasse und anschließend allen Mitschülerinnen und Mitschülern vorzustellen. Mit einer kurzen spannenden Textstelle sollte das Interesse an ihrem Buch geweckt werden.

Eine schwierigere Aufgabe erwartete die Besten im Anschluss. Mit dem Vorlesen unbekannter Texte aus den Kinderbüchern „Kralle & Co. – Agentur der fiesen Viecher“ von Anne Lott und „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren bewiesen die Kinder ihre Lesekompetenz.

Die Jury hatte es nicht leicht bei der Punktevergabe.

Linus, Leya, Leni, Olivia, Lenny, und Oskar kämpften um die begehrte Lesekrone.

In der Grundschule Roßbach wurde **Olivia Bauer** zur Lesekönigin 2023 gekrönt.



In Braunsbedra nahmen Mona, Emma, Phil, Finja und Hannes an diesem Vorlesewettbewerb teil.



Der beste Vorleser und somit Lesekönig 2023, der 3. Klassen, der Lessing Grundschule wurde **Phil Reinboth**.

Beide können an der nächsten Runde, dem Ausscheid des Saalekreises, in der Gemeindebücherei Teutschenthal, am 20. September 2023 teilnehmen.

Das Team der Stadtbibliothek wünscht ihnen dabei viel Erfolg!

Feuerwehr

Ein ereignisreicher Juni in der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra

Liebe Bürgerinnen und Bürger, heute blicken wir zurück auf den Monat Juni, den auch Sie sicherlich noch gut in Erinnerung haben. Vielleicht haben auch Sie das Stadtfest auf dem Postplatz besucht und haben am Samstag die zahlreichen Feuerwehrautos entdeckt? Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, aus der gesamten Stadt Braunsbedra, waren zahlreich vertreten. Die einzelnen Ortswehren haben nicht nur ihre Fahrzeuge und die Technik präsentiert sondern auch versucht Groß und Klein für das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern. Nach wie vor werden in jeder einzelnen Ortswehr Mitglieder dringend gesucht, um die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger auch in den nächsten Jahren gewährleisten zu können. Doch natürlich kam auch der Spaß an diesem Tag nicht zu kurz. Die Kinder und Eltern durften auch mal in die großen Autos klettern und der eine oder andere hat sich im Büchsen schießen mit der Kübelspritze versucht.

Am Sonntag nahmen dann ebenfalls alle Ortswehren der Stadt an dem großen Festumzug durch Braunsbedra teil. Die Fahrzeuge wurden aufgereiht und die Kameradinnen und Kameraden präsentierten sich in ihrer Ausgangsuniform. So entstand ein beeindruckender Abschnitt im Festumzug, der nicht nur durch seine Länge sondern natürlich auch durch die sehr lauten Martinshörner auffiel. Leider konnten nicht alle Kameradinnen und Kameraden bei dem Umzug mitlaufen, weil natürlich auch jemand die Absicherung des gesamten Festumzuges übernehmen musste. Unser Dank gilt den Einsatzkräften, die freiwillig diese große Verantwortung übernommen haben. Am Ende war es ein sehr schönes Festwochenende für alle Beteiligten.

Doch auch der vorbeugende Brandschutz kam in diesem Monat nicht zu kurz.



Die Arbeitsgemeinschaft Brandschutzerziehung, ein Kooperationsprojekt zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra und der Lessing-Grundschule Braunsbedra, fand im Juni gleichzeitig ihren Höhepunkt und Abschluss für dieses Schuljahr. Den Grundschulern wurden auf spielerische und kindgerechte Weise die Grundlagen zum Thema Feuerwehr, Notruf, Sicherheit im Alltag und Unfallverhütung vermittelt. Das große Ziel ist es dabei die Kinder und Jugendlichen für diese Themen zu sensibilisieren, aber natürlich auch für den Eintritt in die Jugendfeuerwehr zu begeistern, der ab 10 Jahren möglich ist. Unser großer Dank, für das über Monate andauernde Engagement, gilt Kamerad Gunther Dwornikiewicz sowie Kenny Kobylka und Heidrun Schier aus dem Hort der Lessing-Grundschule.

Ohne sie, ihre einfühlsame Art und ihr pädagogisches bzw. feuerwehrtechnisches Wissen wäre diese tolle AG nicht möglich. Sie sehen, ein Ehrenamt in der Feuerwehr geht weit über die Einsätze und die Schulungsdienste hinaus. Jeder kann sich auf eine Art engagieren, die ihm persönlich liegt, sei es eher in Richtung Technik, in Richtung digitale Medien oder eben auch in der Arbeit mit Kindern. Bestimmt ist auch für Sie oder dich etwas dabei ... also zögern sie nicht und werden sie Mitglied in Der Freiwilligen Feuerwehr bzw. Jugendfeuerwehr in Ihrem Ort. Gut Wehr!

Carolyn Schier
Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra

Verschiedenes

Lang ersehnter Ausflug mit der Weinbergbahn Geiseltalsee für die Bewohner der Senioren Wohn- und Pflege GmbH „Am Stadtpark Braunsbedra“

Am Mittwoch, dem 14. Juni 2023 starteten wir direkt mit der Bimmelbahn.

Die Weinbergbahn vom Winzer Lars Reifert holte uns 9.30 Uhr direkt vor der Haustür unseres Heimes ab.

Wir mussten nur noch einsteigen und los ging die Fahrt um den großen Geiseltalsee.

Auf halber Strecke wurde ein Picknick auf dem schönen Weinberg bei der Straußwirtschaft Reifert eingelegt.

Bei einer Weinprobe und diversen Leckereien genossen unsere Senioren das herrliche Wetter und die schöne Aussicht über den ganzen See und die grünende Natur. In vielen Gesichtern konnte man sehen wie zufrieden und glücklich sie waren.

Alle wollten länger verweilen oder gar nicht mehr nach Hause.

Schließlich ging es dann doch weiter Richtung Heimat und mit etwas Verspätung kamen auch wir wieder in unserem, ebenfalls sehr schönem, Seniorenheim an.

Viele Bewohner bedankten sich für den schönen Tag und freuen sich schon jetzt auf den nächsten Ausflug, wenn es heißt: „Eine Kutschfahrt die ist lustig ...“.



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstagsanzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Die GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH sorgt für unvergessliche Erinnerungen beim Braunsbedraer Stadtfest



Der Gewerbestand der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH erwies sich am Samstag als Publikumsmagnet. Alle Besucher hatten die Möglichkeit, sich vor Ort über die neuesten Projekte und Angebote zu informieren. Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft standen den interessierten Bürgern und Mietern Rede und Antwort und gaben Einblicke in Angebote sowie Services des Unternehmens.

Neben Werbegeschenken konnte man auch eine Fotobox am Stand der Wohnungsgesellschaft finden. Dort bestand die Möglichkeit lustige Bilder aufzunehmen und die Fotos direkt vor Ort ausdrucken zu lassen oder einen QR-Code des Fotos einzuscannen.

Sonntag war die GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft, gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen der Geiseltaler Hausverwaltung (GHV) und der Hasse Campingplatz und Strandbad GmbH präsent und beteiligte sich am beeindruckenden Festumzug.

„Wir freuen uns sehr, Teil des diesjährigen Stadtfestes zu sein und den Besuchern schöne Augenblicke zu schenken“, erklärte Herr Rosmeisl, Geschäftsführer der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH. „Unser Ziel ist es, nicht nur hochwertigen Wohnraum bereitzustellen, sondern auch einen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft zu leisten. Das Stadtfest bietet uns die perfekte Bühne, dies zu tun.“



Vereine und Verbände

An alle Vereine und Verbände der Stadt Braunsbedra und ihren Ortschaften



Das bunte Vereinsleben in Braunsbedra mit seinen Ortsteilen hält Angebote für alle Lebens- und Interessenslagen, egal ob jung oder alt, vor. Sport, Kultur und Natur sind die großen Themenbereiche, in welchen unsere Vereine aktiv sind. Engagement, Integration und Heimatverbundenheit spielen dabei eine zentrale Rolle. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen bereichern das gesellschaftliche Leben in Braunsbedra. Heimat- und Traditionsfeste, Sportveranstaltungen, Konzerte und Lesungen finden das gesamte Jahr hindurch in allen Ortsteilen statt.

Manchmal ist es wichtig, sich mit anderen Akteuren abzustimmen oder zu wissen, was durch die anderen Akteure geplant wird. Dazu halten wir auf der Homepage der Stadt Braunsbedra ein Vereinsverzeichnis und einen Veranstaltungskalender vor. Beide Angebote sind für unsere Vereine kostenfrei nutzbar. Hier werden Informationen zu Ansprechpartnern und Kontaktdaten der jeweiligen Vereine veröffentlicht. Außerdem können die Veranstaltungen unserer Vereine beworben werden.

Veranstaltungshinweise oder Änderungswünsche im Vereinsverzeichnis nehmen wir gern per E-Mail (spiess@braunsbedra.de) entgegen.



Segelsportverein Geiseltalsee e.V.

Jugendtrainingslager Mai 2023



Vom 13. bis 20.05. führte der 1. Segelsportverein Geiseltalsee e.V. wieder sein Jugendtrainingslager für die Bootsklasse 420er in Braunsbedra durch. Wie auch im letzten Jahr wurden die Mädchen und Jungs vom erfahrenen Trainer Ekkehard Graf auf dem Wasser trainiert.

Diese Chance nutzten in diesem Jahr 7 Boote mit 14 Seglern und Seglerinnen. Damit war das Trainingslager sehr gut besucht. Nach dem obligatorischen Frühsport und der Einweisung in den Tagesablauf ging es auch schon aufs Wasser.

Rasmus zeigte sich von seiner herausfordernden Seite mit sehr starken Winden, die für die teilweise weniger erfahrenen Teilnehmer doch ab und zu eine Herausforderung darstellten. Dass das Training intensiv war, zeigte sich auch im Hunger der Teilnehmer, welcher aber dank zahlreicher fleißiger Köche und einer hervorragenden Versorgung vor Ort gut gestillt werden konnte.

Am Abend vertrieb man sich die Zeit in geselliger Runde mit Spieleabenden und dem ein oder anderen Tischtennisturnier, bevor man sich müde vom Tag in die Zelte zurückzog.

Es war wieder ein rundum gelungenes Trainingslager, für das wir als Verein den vielen fleißigen Vereinsmitgliedern sowie dem Trainer danken möchten.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Bikes-Fun & Holiday, der Hasse GmbH, sowie dem Kultur- und Traditionsverein Schkopau für ihre Unterstützung.



Heimatverein Schortau e. V.

Unser Heimatverein entsteht

Als am 29.11.2022 die erste Informationsveranstaltung zur Idee eines Heimatvereins stattfand, waren das Interesse und der Zuspruch riesig. So viele Schortauer kamen zu dieser Veranstaltung und wollten sofort eintreten. Das spornte natürlich an und es wurde fleißig an einer Vereinssatzung gearbeitet. Im Januar wurde schließlich der Vorstand gewählt und die Satzung verabschiedet. Nun hieß es warten und Geduld haben. Das war gar nicht so einfach, denn alle saßen in den Startlöchern. Dann endlich ... im Mai war es so weit. Die Bescheide vom Registrierungsgericht Stendal und auch vom Finanzamt lagen mit positiven Nachrichten im Vereinsbriefkasten. Schnell wurde eine Mitgliederversammlung einberufen, schließlich gab es viel zu besprechen und natürlich auch zu feiern. Nach dem förmlichen Teil wurde gemeinsam gegrillt.

Der Vorstand stellte sich unserem Bürgermeister Herrn Schmitz vor. Ziel war es, unsere Interessen und Ziele darzulegen.



Dann war es so weit. Unser erster öffentlicher Auftritt. Wir waren Teil des Stadtumzuges anlässlich des 30. Geburtstages unserer Stadt Braunsbedra am 11.06.2023. Es wurden gemeinsam Fahrzeuge sowie Bollerwagen geschmückt und einheitliche T-Shirts organisiert. Den Stadtumzug genossen wir sehr und freuen uns schon auf den Nächsten.



Haben wir Ihre Interesse geweckt und Sie möchten Mitglied werden? Dann melden Sie sich unter den Kontaktdaten Heimatverein Schortau e. V., Im Winkel 4, 06242 Braunsbedra, 0174 9727433. Wir würden uns freuen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Allen bedanken, die uns bis jetzt unterstützt haben. Ein riesengroßes DANKE an EMG – Die Stromer aus dem Geiseltal, Inhaber Uwe Götze für die großzügige Spende.

Wir freuen uns auf das was kommt, sehen mit Spannung in die Zukunft und wachsen als Gemeinschaft zusammen. Das ist unser Ziel.

Es grüßt herzlichst

Ihr Heimatverein Schortau e. V.



SV Braunsbedra e. V.

VOLLEYBALL Nachwuchs



Ein bzw. zwei Jahrgänge älter (U11 bzw. U12) mussten die Kids bereits im 2 gegen 2 mit Volleyball-Techniken übers 2,00 m hohe Netz spielen. Hier belegte der Gastgeber mit seinen Neulingen Platz fünf bzw. Platz drei. Dass eine gewisse Erfahrung an Spielpraxis viel Wert hat, bewiesen die U15 Mädchen in ihrem Turnier. Abgesehen vom Spiel gegen die gleichaltrigen, aber körperlich überlegenen Jungen, dominierten sie das Spielgeschehen und holten sich die Gold-Medaille. Wir gratulieren allen Sieger*innen und Platzierten und freuen uns auf ein Wiedersehen in der neuen Spielsaison.

Kristin Rumi

Leichtathletik



Der Mai und der Juli sind für die Leichtathleten die Monate mit den meisten Wettkämpfen. Und so ging es auch am 1. Mai ins benachbarte Sachsen, nach Grimma. Seit einigen Jahren steht Grimma immer mal auf dem Wettkampfkalender für uns.

Zur 17. Hartmut Riegert Schüler-Gala sind wir mit 6. Athleten ab der Altersklasse 10 aufwärts angereist. Xeno Bredau M11, Joel Felle M11, Emma Möhling W11, Emma Block W12, Sebastian Trambow M13 und Elisaweta Sotnikov WU20.

Alle Sechs standen mindestens einmal auf dem Treppchen oder waren unter den ersten 6. platziert.

Dann ging es für viele Athleten schon zu einem Höhenpunkt des Frühjahrs, am 6./7. Mai fanden im Halleschen Robert-Koch-Stadion die Bezirksmeisterschaften statt. Am Samstag noch bei sommerlichen Temperaturen, war es am Sonntag kühl und windig, was sich auch auf die Ergebnisse schlug.

Von den Athleten aus Braunsbedra waren bei den Männern Max Schöppe mit einer persönlichen Bestleistung im Hochsprung erfolgreich und wurde mit 1,70 m Bezirksmeister.

In der U18 wurde Tizian Berndt über die 400 m Bezirksmeister. In der M15 belegte Elias Dressel den 2. Platz im 300 m Lauf und über die 100 m den 4. Platz, im Weitsprung sprang er auf den 7. Platz.

Sebastian Trambow heimste sich auch dieses Mal wieder ein paar Medaillen ein. Bezirksmeister wurde er in seiner Lieblingsdisziplin den Speerwurf, auf den zweiten Platz durfte er zweimal, im 100 m Lauf und die 60 m Hürde.

Im Kugel ging es auf Platz 3. und im Hochsprung reichte es für den 5. Platz.

Bei den jüngsten Männern in der M11 vertraten uns Xeno Bredau mit einem 8. Platz über 50m und Joel Feller mit zwei 5. Plätzen in 800 m Lauf und Hochsprung, sowie im Weitsprung einem 8. Platz.

Bei unseren Mädels vertraten uns 4 Junge Damen im Alter von 10 - 12 Jahren.

Fangen wir bei der Jüngsten an, Antonia Dietrich belegt im Weitsprung den 3. Platz. Auch Franka Rohmer stieg auf den 3. Podestplatz im Ballwurf, im Hochsprung wurde sie 14. bei einem starken Starterfeld.

Dem musste sich auch Emma Möhling geschlagen geben, sie wurde 8. im Hochsprung.

In der W12 kämpfte sich Emma Block in Ihrer Lieblingsdisziplin auf Platz 1. und wurde im Hochsprung Bezirksmeisterin mit neuer PB. von 1.33 m. Wie gesagt am Sonntag waren die Wetterverhältnisse nicht optimal und ließen bei Ihr nur einen 4. Platz im Speerwurf zu.

Bei besseren Wetterbedingungen ging es am 27. Mai zum Pfingstsportfest des TSV Leuna.

Da Leuna nur ein Katzensprung entfernt ist, gehört es zum guten Ton an diesem Wettkampf teilzunehmen. Auch das Pfingstsportfest lockt viele Sportler an, da es zu diesem Zeitpunkt nicht allzu viele Wettkämpfe gibt. So ist das Starterfeld recht groß und wer hier auf dem Treppchen stehen will, muss sein Bestes geben.



Stendal ist das nächste Ziel des SV Braunsbedra, die Landesmeisterschaften laden zum Besten-Vergleich ein. Sieben Athleten haben sich bestmöglich auf diesen Wettkampf vorbereitet. An zwei Tagen dürfen sie zeigen, dass sie zu den Besten Sachsen-Anhalts zählen. Am Samstag hatte Laura Keck W13 und Henriette Weichert W14 ihren Auftakt im Hammerwurf.

Laura erzielte einen respektablen 4. Platz, Henriette holte sich nach langer Verletzungspause den Landesmeistertitel mit 26.53 m. In der W15 lief Jessica Müller eine stark 300 m Zeit mit 45,50 s und belohnte sich mit dem 3. Platz.

Auf den 400 m Hürden reichte zum Schluss die Kraft nur noch für Platz 4.

Kommen wir zum Pechvogel der LM, bis dahin war es ein konstantes Jahr, aber wir sind ja nun mal keine Maschinen. Emma Block W12 stieg leider schon bei 1.20 m aus und musste sich mit dem undankbaren 4. Platz zufriedengeben. Auch am Sonntag reichte es trotz PB im Speerwurf nur zu einem 4. Platz. Unsere Mittelstrecken und Langläufer kamen auf Platz 3, Pia Maria Becker W14 lief im 800 m mit einer Zeit von 2:37.88 min und im 2000 m Lauf zündete sie eine Rakete und lief sich mit 7:33.02 min auf Platz 2., beides persönliche Bestzeiten. Tizian Berndt zeigte keine Scheu vor den großen Sportclubs und erkämpfte sich auf den 200 m einen 5. und auf den 400 m einen super 2. Platz. Ein Garant für Medaillen war wieder Sebastian Trambow, mit drei 2. Plätzen im Hürdenlauf, Hammerwurf und Speerwurf, folgte noch ein Dritter Platz in Kugelstoßen.

Glückwunsch an alle Athleten.

Nach den Landesmeisterschaften versuchte sich Pia Maria Becker auch noch bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Erfurt. An ihre Zeit in Stendal über die 2000 m konnte sie zwar nicht anknüpfen, aber sie belegte trotzdem einen guten 5. Platz.

Kurz vor den Sommerferien gab es noch einen sportlichen Höhepunkt in unserem heimischen Stadion. Die 16. Kreis-Kinder- und Jugendspiele der Leichtathletik.

Schulen und Vereine aus dem Saalekreis suchten Ihre Besten im Sprint, Ball, Langlauf, Kugel, Hochsprung und Ballwurf, sowie Staffellauf. Die Sportler des SVBs zeigten auch hier, dass sie dieses Jahr gut aufgestellt sind und holten sich viele der begehrten Medaillen. Ein Highlight des Tages war die Verabschiedung zweier Athleten durch den Kreissportbund.

Xeno Bredau und Sebastian Trambow werden ab dem nächsten Schuljahr an der Sportschule ihr Glück probieren. Wir werden die Zukunft wieder beobachten,

Viel Glück und herzliche Glückwünsche.

Mit diesen letzten Worten verabschieden wir uns in die Sommerpause, Ferien oder Urlaub.

Matthias Kaltenborn
Leichtathletik



SV Friesen Frankleben 1887 e. V.

Langjährige und verdienstvolle Ehrenamtler ausgezeichnet

Ein Tagespunkt bei der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder im SV Friesen Frankleben.

Die Präsidentin des Kreissportbundes Saalekreis Angela Heimbach (rechts im Foto) fand viel anerkennende Worte, als sie die zweithöchste Auszeichnung im Landessportbund überreichte.



Sichtlich überrascht und dann aber voller Freude und Stolz nahm Helga Rauchfuß die Ehrenmedaille in Empfang. Mit der hohen Auszeichnung wurden die Verdienste der ehrenamtlichen Arbeit als Kassenprüfer seit über 40 Jahren gewürdigt. Mit der Ehrenmitgliedschaft im SV Friesen wurden 8 Sportfreunde/innen gewürdigt. Auch schon über viele Jahre, das heizt auch schon vor der Wende in verschiedenen Ehrenämtern engagiert.

Von links auf dem Kubak-Foto: Wolfgang John (stellv. Vorsitzender), Helga Rauchfuß (Kassenprüferin), Waltraut Müller (Übungsleiterin-Gymnastik), Günter Küster (Fußballchef), Karla Müller (ÜL-Gymnastik), Jens-Peter Benne (Jugendwart+Handball-ÜL), Jürgen Pohle (Vorsitzender) und Heiko Plaul (ÜL-Handball). Neben der Ernennungs-Urkunde erhielten die Geehrten eine Anstecknadel und ein personalisiertes Polo-Shirt.



Handball D-Jugend der Friesen gewinnt Bronze

Bei den 16. Kreis-Kinder- und Jugendspielen erkämpfte sich die männlich Jugend D vom SV Friesen Frankleben in der Schafstädter Germaniahalle unter dem neuen Übungsleiterduo Phil Kramer (im Bild links) und Jan Steigemann (rechts) die Bronzemedaille



Die Spieler von links: Toni Granz, Karl Faethe, Vincent Borgwardt, Felix Hedel, Damian Marr, Bastian Leopold, Matti Kratky. Vorn von links: Oskar Schatz, Justin Friedrich.

Gäste aus Blankenburg gewinnen den Geiseltalsee-Cup

Die Friesen hatten die Handball-Bezirksmeister der männlichen Jugend B zum Geiseltalsee-Cup in die Harry-Kaßler-Sporthalle eingeladen. Aus dem Dreiturnier wurde dann aber nichts, da der BSV 93 Magdeburg-Olvenstedt kurzfristig absagte. Somit spielten die SG Stahl Blankenburg und Gastgeber Friesen Frankleben über 2 x 30 Minuten den Pokalsieger aus. In einer spannenden und fairen Begegnung hatte die Gäste aus dem Harz das bessere Ende und gewannen mit 26 : 24 (14 : 13). Dank der Unterstützung durch die Saalesparkasse, Infra Leuna und das Sporthaus Cierpinski gab es für die Spieler, die Offiziellen und das Kampf- und Schiedsgericht sowie den besten Torschützen Benjamin Boudras (SG Stahl / 9 Tore) ein kleines Präsent. Auf dem Kubak-Foto links Blankenburg und rechts Friesen.



Jürgen Pohle

Friesen-Läufer Steven Pasewaldt bewältigt im Juni über 100 Kilometer

Anfang des Monats beim Fichtelberg Ultra startete der aus Lochau stammende Frieze Steven Pasewaldt zum fünften Mal. Vom Wasserschloss in Chemnitz- Klaffenbach ging es über 54 km durch Sachsen bis auf dem Fichtelberg führte die 9. Auflage. Wie immer ein gut organisiertes Laufevent mit überschaubaren 70 Startern. Die Teilnahme in dem illustren Starterfeld war das wichtigste und auch die Zeit unter sieben Stunden blieb im läuferischen Bereich mit 6 Stunden, 43 Minuten und 57 Sekunden. Platz 8 in der Altersklasse M50. Zum Monatsende dann der Start für den laufbesessenen Pasewaldt beim Kaiserkrone Trail in Scheffau am Wilden Kaiser (Österreich). Bei 22 Grad erfolgte der Start schon 7 Uhr und die Streckenbeschaffenheit hatte es mit Geröll und auch kleinen Schneefeldern in sich. Es wurde der schwerste Lauf über die 56,1 Kilometer, bei dem der Lochauer an seine Grenzen kam obwohl bis Kilometer 35 noch alles nach Plan.



Dann bei Kilometer 41 wollten die Beine nicht mehr und eine Aufgabe stand an. Doch nach einer kleinen Pause lief es dann wieder einigermaßen.

In einer Zeit von 13 Stunden und 47 Minuten sowie 24 Sekunden hat Steven das Ziel in Scheffau am Wilden Kaiser mit Platz 9 in seiner Altersklasse (unter M 60) erreicht.

Sein Fazit: Nie wieder dieser Lauf, obwohl landschaftlich sehr schön, aber für Volkssportläufer Steven zu anspruchsvoll.

Friesen Frankleben hat neue Führungsspitze

Am 19. Juni gegen 20:30 Uhr wurde, in Anwesenheit der Gäste Günter Küster (Ortsbürgermeister) und Angela Heimbach (Präsidentin KSB Saalekreis), eine neue Zeit beim SV Friesen Frankleben eingeläutet. Nach den der Abarbeitung der traditionellen Tagesordnungspunkte bei der Mitgliederversammlung und der Entlastung des Vorstandes, dem die Kassenprüfer eine ausgezeichnete Arbeit bescheinigt haben, wurden die Vorstands- und Kassenprüfer Neuwahlen durchgeführt.

Dabei gab es bei den funktionsbezogenen Kandidaten immer nur einen Sportfreund/in. In offener Abstimmung erfolgte dann die Wahl und jeder der Kandidaten wurde einstimmig gewählt.

Nachdem der Vorsitzende Jürgen Pohle und sein Stellvertreter Wolfgang John nach 34 bzw. 25 Jahren ihr Amt zur Verfügung gestellt haben und mit Thomas Wasner und Michael Hofmann zwei langjährige Friesen gefunden, die ambitioniert sind den Sport in Frankleben weiter voranzubringen.



Auf dem Kubak-Foto von links die 13 Sportfreunde/innen vom Gesamtvorstand und die 2 Kassenprüfer: Ramona Kramer, Anja Hirschmann, Kassenprüferin Birgit Rauchfuß, Abteilungsvertreterin Gymnastik Christine Fiedler, Thomas Wasner, Michael Hofmann, Beisitzer Jürgen Pohle, Beisitzer Günter Küster. Kassenprüferin Steffi Knopf, Abteilungsvertreter Handball Karsten Müller, Jugendwartin Conny Leopold, Abteilungsvertreter Kegeln Michael Mähner und Abteilungsvertreter Fußball Christoph Nentwig. Kleines Foto: Thomas Pinkert und Frauenwartin Erika Häntze.



SV Großkayna 1922 e. V. Geiseltaler Searunners

Wettkampfergeruch lag in der Luft!

Am Samstag, dem 17.06.2023 ging es nach Osendorf, wo der 17. Hallesche Drachenboot Cup stattfand. Dieses Jahr mit einer kleinen „Premiere“, wir fuhren im Smallboat. Gefahren wurden die Distanzen 100 m, 250 m, 500 m und 2250 m mit Le-Mans-Start.

Das Starterfeld versprach, dass es kein Selbstläufer für uns werden würde. Abschrecken ließen wir uns deswegen nicht, im Gegenteil!

Pünktlich ging es 1.15 Uhr auf die 100-m-Distanz. Was für ein Hammer Rennen, keiner schenkte dem anderen auch nur einen Meter.

Dies zog sich über alle Renndistanzen, was auch die Rennzeiten zeigten. Anders wie im Standardboot, das Smallboat verzeiht dir keinen Fehler.



Das Team in Osendorf

Es blieb spannend, da es zeitgleich auch eine Landesmeisterschaft war.

Das letzte Rennen, die 2250 m, sollte die Regattastrecke in Osendorf zum Kochen bringen. Mika unser Läufer draußen, flinke Beine, ab ins Boot, und Gooooo!

Die 2250 m mit drei Wenden forderte alles! Vanessa auf der Trommel trieb uns an, Rolf am Steuerbock behielt die Nerven und den Überblick.

Der Lohn des Ganzen?

Wir erkämpften uns den 3. Platz in der Landesmeisterschaft Smallboat Mixed und den 4. Platz in der Kategorie Breitensport-Mixed. Mit diesem Ergebnis können wir sehr zufrieden sein!



Urkunden und Pokal

Wir möchten uns ganz lieb bei unseren Freunden vom 1. Hallescher Drachenbootverein e. V. bedanken.

Was ihr auch dieses Jahr wieder auf die Beine gestellt habt, der Hammer!

Wenn wir Dankeschön sagen, darf einer nicht fehlen! Steuernmann Rolf vom Drachenbootteam Saaligatoren aus Calbe. Rolf sprang spontan für unseren Ingo ein.

Natürlich auch ein Dankeschön an den Dragons Club Leipzig und unsere Freunde vom Chemie Express, die verdient Landesmeister wurden.

Aber auch an den WSC Friedersdorf e. V., den Saaledrachen, den Ghostdragons und den FKV Dragonauten.

Tolle Rennen, Fair Play, super Stimmung, saugeiler Tag!

Dankeschön und wir kommen natürlich wieder!

„Glück Auf“

Marcel Walther

Zwischen Kohle und Wasser – 100 Jahre Sportverein Großkayna 1922 e. V. – Teil 17

Die aktiven Sparten: Die Wiege des Volleyballsportes im Geiseltal stand in Großkayna (1)

Die aktiven Sparten: Die Wiege des Volleyballsportes im Geiseltal stand in Großkayna (1)

Unter der Überschrift „Unsere BSG Aktivist entwickelt neue Sparten“ erschien 1951 im „Aufwärts“, der Betriebszeitung des Braunkohlenwerkes Großkayna, der folgende Artikel (Auszug): „Eine der hauptsächlichen Aufgaben ist die Vergrößerung der bestehenden Grundsparten, wie Turnen, Gymnastik, Schwimmen und Leichtathletik (...). Eine noch größere Aufgabe steht den Betriebssportgemeinschaften in der Entwicklung neuer Sportarten bevor (...). Auch wir Betriebssportler des Werkes Großkayna haben uns die Aufgabe gestellt, die bei uns in Deutschland wenig bekannten Ballspiele „Volleyball“ und „Basketball“ zu entwickeln (...). Volleyball entspricht dem bei uns bekannten Faustball: In technischer Hinsicht ist es aber schwerer als Faustball.“ Der Autor Karlotto Pohle sprach die Hoffnung aus, dass nach Anschaffung der Netze der Spielbetrieb aufgenommen und das Spiel den Kollegen des Werkes vorgeführt werden kann.

Albert Rust, der damalige Sektionsleiter Handball berichtet begeistert von seinen ersten Begegnungen mit dem Volleyball: „Im Dezember 1950 und im Januar 1951 waren wir in Calbe zum Trainingslehrgang. Hier sahen wir zum ersten Male Volleyball und waren sehr begeistert von diesem Spiel. Als ich im Juni nach Magdeburg zu einem Übungsleiter-Lehrgang kam, fand ich immer mehr Gefallen an diesem Spiel. Somit beschlossen wir (Anmerkung: gemeint sind die Handballer), uns ebenfalls dieser Sportart zu widmen.“

Der ehemalige Tennisplatz der Sportplatzanlage am Ortsausgang in Großkayna in Richtung Frankleben wurde zum Volleyballplatz umgenutzt. Mit der Turnhalle stand eine winterfeste Wettkampfstätte zur Verfügung. Die ersten Erfolge stellten sich schnell ein. Bei den Landesmeisterschaften und Spartakiaden der SV Aktivist belegte die neu gebildete Volleyballmannschaft vordere Plätze und wurde im gleichen Jahr Meister des Bezirkes Halle. Im Spiel um die Landesmeisterschaft gegen die hallesche Hochschulsportgemeinschaft erhielt sie einen Dämpfer und verlor 3:0. „Wenn man aber weiß, dass die HSG kurz vorher vom Lehrgang unter sowjetischen Trainern zurückkehrte, da kann man unsere Niederlage verstehen.“ Die Hochschulsportler hatten aber offensichtlich das Potential der Großkaynaer erkannt und luden sie zu einem Trainingslehrgang ein. Vorbehaltlos übermittelten sie ihr Wissen an die Mannschaft aus dem Geiseltal, „die technischen Feinheiten, wie die Aufgabe, Zuspiel, Blockieren und Schmettern wurden uns bis ins Kleinste beigebracht.“ Mit Fug und Recht kann festgestellt werden, dass die Wiege des Volleyballsportes im Geiseltal in Großkayna stand. Unter Anleitung ihrer Trainer Karl Eckardt und ab 1953 Gerhard Lindner entwickelten sich die Mannschaften im Männer-, Frauen- und Jugendbereich stetig weiter. Zu den Erfolgen der Männermannschaft gehören:

- 1951 Kreismeister
- 1952/53 Bezirksmeister
- 1953/54 Bezirksmeister und Aufstieg in die DDR-Liga
- 1956/57 Erringung des Meistertitels der DDR-Liga und Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Oberliga als Höhepunkt des Großkaynaer Volleyballs

Zur Männermannschaft
Die Meistermannschaft: U. a. obere Reihe Karl Eckardt, Gerhard Aßmuß, Herrmann Hartmann, Siegfried Worbs, Harri Leupold, untere Reihe Kurt Hartung, Walter Faupel



gehörten die Sportfreunde Lindner, Aßmuß, Fiedler, Leupold, Schmidt, Hartung, Hartmann, Webert, Stiller, Teichmann und Worbs. Siegfried Worbs wurde im Jahre 1954 in die Nationalmannschaft der DDR berufen.



Siegfried Worbs im Kreis der DDR-Nationalmannschaft (stehend 2. von rechts)

Karlotto Pohle qualifizierte sich zum internationalen Volleyball-Schiedsrichter.

Die Frauenmannschaft entwickelte sich von der Kreisklasse bis zur Bezirksliga. Sehr erfolgreich waren auch die männlichen und weiblichen Jugendmannschaften. Die Jungen erkämpften beispielsweise den 3. Platz bei den Berufsschulmeisterschaften des Bezirkes Halle.

Ein wesentlicher Motor des Volleyballsportes in Großkayna war der Berufsschulsportlehrer Gerhard Aßmuß (geb. 1930). Ihm ist es zu verdanken, dass die Lehrlinge für den Sport begeistert und als Nachwuchs für die Volleyballmannschaften des Vereins gewonnen werden konnten. Ab 1962 widmete er sich schwerpunktmäßig der Entwicklung des weiblichen Volleyballnachwuchses in der BSG Aktivist Geiseltal-Mitte in Braunsbedra. Das Trainingszentrum hatte die Aufgabe, leistungsfähige Volleyballerinnen zum SC Leipzig zu delegieren, um sie dort zu Spitzenspielerinnen für Auswahlkader zu qualifizieren. In der Volksbildung wirkte er als Kreisturnrat.

Auch Gerhard Lindner (1922-2018) wechselte wohnungsbedingt nach Braunsbedra, schloss sich der Sektion Volleyball von Aktivist Geiseltal-Mitte an und arbeitete dort als Übungsleiter. Gemeinsam mit Gerhard Aßmuß wurde er für seine Verdienste um den Volleyballsport anlässlich der Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Volleyball im Geiseltal“ mit einer Erinnerungsmedaille geehrt.

Auf ihrem Höhepunkt endete die Geschichte des leistungsorientierten betriebenen Volleyballs in Großkayna. Der Schwerpunkt verlagerte sich in den Nachbarort Braunsbedra. Das hatte zum einen die berufliche Orientierung der Leistungsträger, zum anderen den Wegzug von ca. Dreiviertel der Bevölkerung des Ortes aufgrund des fortschreitenden Kohleabbaus zur Ursache.



Großkaynaer Volleyballfrauen in den 50er Jahren

(Fortsetzung Volleyball im nächsten Boten des Geiseltales)

Dr. Dietmar Tauber, Sportverein Großkayna 1922 e. V.

Grillnachmittag der Volkssolidarität Großkayna am 13.06.2023

Liebe Leser und Leserinnen,
Sonne pur - Blick über den See. Traumhaft!!! Unser Grillnachmittag am Anglerheim stand unter einem guten Stern.
Für einen Shuttledienst durch die Ortsfeuerwehr ab Bushaltestelle war für die, die schlecht zu Fuß waren, gesorgt. Hinfahrt und Rückfahrt nach Abru! Dies war für Rollatorenfahrer/innen sehr angenehm. Für jedes Mitglied der Volkssolidarität wurde gesorgt. Auch das Zelt und die Sitzgarnituren waren im Schatten aufgestellt. Unser Vorstandsvorsitzender Hartmut Schunke sorgte auch für einige Sitzmöglichkeiten mit Rückenlehne. Alle haben sich sehr aufgehoben gefühlt. Die persönliche Begrüßung von Hartmut Schunke verschaffte Vertrautheit und Geborgenheit.

Natürlich durfte unser Geburtstagsständchen für die, die zwischen dem 02.05. bis 13.06.2023 Geburtstag hatten, nicht fehlen. Unsere Jubilarin Dagmar Bartel (80) wird zur nächsten Veranstaltung nochmals gebührend geehrt, da sie derzeit im Urlaub ist.

Andrea und ihr Team waren uns zum See gefolgt, um alle zu Verköstigen und für kühle Getränke zu Sorgen. An Kaffee und Kuchen wurde natürlich auch gedacht. Andreas selbstgemachter Rhabarberkuchen, heißer Kaffee und Tee, ein besonderer Einstieg für den Nachmittag.

Die Stimmung am See war super. Eine leichte Brise Wind war sehr angenehm. Lachen und lustige Witze an jedem Tisch. Die Natur hat das Wohlbefinden bei uns allen bestärkt. Zeit war relativ. Keiner merkte wie sie verging.

Wow, ein herrlicher Geruch lag in der Luft, Holzkohlegrill. Nostalgie pur.

Andrea überraschte uns dazu mit Kartoffelsalat von Muttern. Des Weiteren gab es Gurken- und Tomatensalat als erfrischende Beilage.



Andreas am Grill bekam etwas Unterstützung einiger Senioren - und wenn es nur moralisch war. Roster und Steaks verbreiteten einen herzhaften Duft und regten damit den Appetit an. Es war wieder lecker!

Ein Dankeschön an Andrea und ihr Team.

Der volle Bauch brachte bei allen Zufriedenheit. Kein Wunder das wir so viele Mitglieder bei der Volkssolidarität Großkayna haben. Jeden Monat Spaß, Freude und Ablenkung vom Alltag - Schnacken mit Menschen, die man länger nicht gesehen hat. Für allein-stehende Menschen mit wenigen sozialen Kontakten können 4 Wochen lang sein.

Umso mehr freuen sich alle auf das nächste Treffen. So auch wieder am 3. Juli 2023 zum Bingo-Nachmittag. Genießt alle die Sonne. Ein Besuch nach Großkayna lohnt sich!

Text: Elke Reifarth

Fotograph: Manfred Marx

Schulen und Kindergärten

Sekundarschule Braunsbedra

Bundesjugendspiele – Schulsportfest 2023

Statt im Klassenraum fand man am Donnerstag, dem 25.05.2023 alle Schüler*innen der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ im „Stadion des Friedens“ Braunsbedra. Grund dafür war das jährliche Sportfest, welches im Rahmen der Bundesjugendspiele stattfand. Laut Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend geht es hierbei insbesondere darum, sich zu bewegen, Freude zu haben und sein Bestes zu geben, vor allem aber auch um Fairness, Respekt, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen. Im Vorwort des Handbuches der Bundesjugendspiele heißt es zudem: „Das Prinzip des Miteinander-Wetteiferns und Sich-Miteinander-Messens stellt einen wichtigen Bestandteil des Sports dar und trägt maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bei.“. Dem pflichtet das Lehrerkollegium der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ bei und ließ die ca. 280 Kinder und Jugendlichen neben den typischen Leichtathletischen Disziplinen auch zum Brennball in der Sporthalle antreten. Während das Motto beim Ballwurf, Sprint und Weitsprung im Stadion „Höher-Schneller-Weiter“ hieß, zählte in der Halle vor allem der Teamgeist. Gleiches galt für den Staffellauf, zu dem jede Klasse die Besten vier bzw. acht Läufer*innen auf die Bahn schickte. Das Highlight des Tages sorgte für „richtige Stadion-Atmosphäre“, die auch bei der abschließenden Siegerehrung weiterhin Bestand hatte.

Eine Auszeichnung der Einzeldisziplinen wird es wie auch in den vergangenen Jahren am letzten Schultag auf dem Schulhof geben. Sie bildet neben der Zeugnisausgabe den krönenden Abschluss eines (sportlich) erfolgreichen Schuljahres.



Schüler*innen der 5. - 7. Klasse zum Sportabzeichentag



9a - Sieger Brennball-Turnier (8. - 9. Klasse)



6b - Sieger Brennball-Turnier (5. - 7. Klasse)

„Auf die Plätze, fertig, los!“ (Mach dein Sportabzeichen!)

Lautet das allseits bekannte Startsignal bei Wettrennen oder anderen sportlichen Wettkämpfen. Nur knapp drei Wochen nach dem jährlichen Sportfest waren die Schüler*innen der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ erneut zu Gast im Braunsbedraer Stadion. Der KreisSportBund Saalekreis e. V. lud alle Schulen des Landkreises ein, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Am Freitag, den 16.06.2023 war das „Stadion des Friedens“ in Händen von rund 1.000 Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung, die sich in den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination prüfen ließen. Das Besondere daran war, dass Braunsbedra der Startschuss der DOSB-Sportabzeichentour (Deutscher Olympischer Sportbund) darstellte und damit jede Menge mehr als „Laufen, Springen, Werfen“ zu bieten hatte. Die Tour zur Werbung für das Deutsche Sportabzeichen und das regelmäßige Sporttreiben macht 2023 Station in insgesamt sieben Bundesländern bzw. acht Städten. So ließ es sich der Mitteldeutsche Rundfunk auch nicht nehmen kurz mal vorbei zu kommen, um die Stimmung zu checken (Video „Olympia-Unterstützung bei Sportabzeichen-Tour in Braunsbedra“ siehe ARD Mediathek unter der Sendung MDR Sachsen-Anhalt HEUTE). Während die Neunt- und Zehntklässler als Helfer*innen und Kampfrichter*innen agierten, versuchten sich die Schüler*innen der Klassenstufe fünf bis sieben im Ballwurf/Kugelstoßen, Schleuderball, Seilspringen, Standweitsprung, Sprint, Weitsprung sowie 800-m-Lauf. Vor allem die zwei ausdauernden Stadionrunden verlangten große Anstrengungsbereitschaft, sodass es bei manchen an diesem Vormittag nicht für das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold reichte. Trotz dessen zählt der Tag sicher zu einem Highlight im Schuljahr 2022/23.

Sportlich herausragende Leistungen erfüllten an diesem Tag folgende Schüler*innen:

Jolina Reimann:	50-m-Sprint 7,9 s
Sebastian Trambow:	50-m-Sprint 6,8 s; Weitsprung 5,00 m
Oliver Burbeck:	100-m-Sprint 12,9 s
Finn Bauer:	Standweitsprung 2,05 m
Ali Mohammad Rahimi:	Ballwurf 60 m
Melissa Jacobi:	800-m-Lauf 3:19 s
Luis Hiekmann:	800-m-Lauf 2:47 s

Kristin Rumi

Aus der Kita Mäuseland Frankleben berichtet

Ein Kindergartenjahr neigt sich dem Ende ...

Es gab wieder etwas zu feiern ... Am 15. Juni waren unsere Mäusekinder besonders aufgeregt. Wir feierten unser Familienfest. Mit einem kleinen Programm für unsere Eltern, Großeltern und Gäste starteten wir unser Fest. Die Mäusekinder hatten sich kleine Reime ausgedacht und stellten ihre Gruppennamen vor. Wühlmäuse, Mickey Mäuse, Abenteuermäuse ... waren einige davon. Ein Highlight war die Popcornmaschine, die uns Familie Wasner von Town & Country zur Verfügung gestellt hatte. Den Erlös spendeten sie den Hortmäusen für ihre Hortfahrt für einen Ausflug in ein Spaßbad. Ein Riesen - Spaß hatten unsere Mäusekinder mit der Erfrischung mit dem Feuerwehrschauch.

Nun war der Tag gekommen, an dem unser Zuckertütenfest mit und für unsere Schulanfänger stattfand. Gespannt waren die Kinder, ob die Zuckertüten am Zuckertütenbaum richtig groß gewachsen waren. Fleißig haben sie jeden Tag den Baum gegossen und konnten das Wachsen ihrer Schultüten beobachten.

Alle Schulanfänger-Eltern und auch Erzieher waren zum Fest eingeladen. Zu Beginn führten sie ein Programm auf und zeigten, was sie alles schon gelernt hatten und wie fit sie für die Schule sind. Es gab einen Riesenapplaus von den Gästen.

Nun ging es ans Ernten der Zuckertüten. Und siehe da ... die Zuckertüten sind gewachsen und jedes Kind konnte eine ernten. Die Schulanfänger - Mäuseeltern hatten sich eine Riesen Überraschung ausgedacht. Aus zwei riesengroßen Kisten holten sie eine Popcorn- und auch eine Zuckerwattemaschine.



Das hat auch unsere Mäuseerzieher sehr gefreut. Alle saßen gemütlich beisammen bei Spiel, Spaß und schönen Gesprächen. Zu essen gab es lecker Nudeln mit Tomatensoße. Wir hatten alle ein wirklich schönes Fest.

Zum krönenden Abschluss ging es für die Schulanfängermäuse auf große Abschlussfahrt mit einer Übernachtung nach Wünsch im Strohballenhaus und einem Besuch der Kinder- Kernenate in Freyburg.

Dankeschön an all unsere **Mäuseeltern**, Großeltern, Freunde und an alle, die zu unvergesslichen Momenten beigetragen haben:

Christian Barnickel, Robert Kraneis & Christian Friebe von der FFW Frankleben

Reip'scher Heimatverein für die Bereitstellung der Bierzeltgarnituren

Mescom Leuna GmbH für das Sponsoring des Busses zur Abschlussfahrt

Marcel Kossek von **Pfennigpfeifer** für die Zuckerwatte- und Popcornmaschine zum Zuckertütenfest

Saalesparkasse und Firma **ATU** für die Befüllung der Zuckertüten

Nun ist das Schuljahr fast geschafft und unsere Hortmäuse freuen sich auf ihre Ferien, ganz besonders auf die Hortfahrt. Schon mal im Voraus möchten sie sich von all ihren kleinen Mäuseherzen bei denen bedanken, die ihnen mit ihren großzügigen Spenden den Bus nach Thalheim ermöglicht haben:

Dankeschön ihr Lieben!

Herr **Hartmut Schiller** und seinem Team der **EWAG GmbH** Braunsbedra

der **Saalesparkasse** Halle

Herr **Uwe Götze** von der **EMG GmbH**

Herr **Frank Schmalfuß** vom KfZ Meisterbetrieb

Frau **Birgit Schmalfuß** vom Betrieblichen Rechnungswesen

Marie und Thomas Wasner von **Town & Country BNW GmbH**

Eure Mäusekinder und Mäuseerzieher



Kita Glück-Auf Braunsbedra

Großes Spektakel!



Am 01.06.2023 feierten wir in unserer Kita „Glück Auf!“ den Kindertag.

Mit lautem Martinshorn begann unser Tag, denn die Feuerwehr Braunsbedra, sowie ein Krankenwagen besuchten uns.

Die Kinder lernten viel über die Ausrüstung eines Feuerwehrmanns, sowie die notwendigen Hilfsmittel eines Rettungsanitäters. Neben Feuerlöschern gab es noch ein weiteres großes Highlight- die Hüpfburg. Mit großer Freude und leuchtenden Augen genossen die Kinder bei schönem Wetter ihren Tag und hüpfen was das Zeug hält.

Nach kurzem Ausruhen ging es dann am Nachmittag mit einer großen Feier weiter. Die Igel- und Zwergengruppe führten ein Programm auf, in dem auch die Eltern nicht halt machen konnten. Elternsport war angesagt und so turnte die ganze Kita bei lauter Musik.

Um das kulinarische Wohl, zum Beispiel Sandwiches, Hotdogs und Co. kümmerten sich neben den Erzieherinnen auch fleißige Eltern. Ein bisschen Magie durfte der Feier auch nicht fehlen, weshalb als nächstes ein Zauberer uns zum Staunen brachte. Mit XXL Seifenblasen, Kinderschminken und Bastelstraße beendeten wir diesen tollen Tag.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen und uns bei folgenden Personen bedanken: Herr Schröder für die Hüpfburg, die Feuerwehr Braunsbedra, die Ambulanz Merseburg, Stani Scharf für die schönen Bilder an diesem Tag und die fleißigen Eltern aller Gruppen.



Danke, dass ihr diesen Tag zu einer ganz besonderen Erinnerung gemacht habt!

Zusätzlich wollen wir uns für ein weiteres Projekt bei Frau und Herr Gerul für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Gemeinsam mit den Erzieherinnen der Zwergengruppe und den Vorschulkindern entstand, dank des Elternpaares, unser wunderschöner Garten.

Fleißig wurden Beete umgegraben, Blumen und Kräuter gepflanzt.

Raiffeisen Braunsbedra sponserte uns zusätzlich einen kleinen Obstbaum, Sträucher und Blumen.

Vielen Dank für alles!

Die Erzieherinnen der Kita „Glück Auf!“



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen



Kita Steppke Braunsbedra - Zuckertütenwoche für unsere Vorschulkinder...

Endlich ist es so weit ... Für unsere acht Vorschulkinder wartet eine spannende und aufregende Woche. Nicht mehr lange und dann heißt es „Tschüss Kindergarten und Hallo Schule“. Am 26.6. kam die Polizistin zu uns. Zum Thema „sicherer Schulweg“ haben wir viel spannendes erfahren und gelernt.

Am 27.6. übernachteten die Kinder im Kindergarten. Alle waren schon ganz aufgeregt und voller Vorfreude.

Eingeleitet wurde unser Abend mit einer toller Vorlese- und Bastelstunde von Frau Wust aus der Bibliothek. Anschließend gab es leckere Spaghetti, sodass alle Kinder für die Schatzsuche gestärkt waren. Welch ein Glück, dass wir den Schatz dann auch gefunden haben.

Nach einer Küssenschlacht fand dann jedes Kind in den Schlaf und konnte von vielen Zahlen und Buchstaben träumen.

Am nächsten Morgen wurde mit leckeren frischen Brötchen gemeinsam gefrühstückt.

Am 29.6. ging es mit dem Bus nach Merseburg in den Südpark.

Es war ein aufregender und toller Tag mit viel Sonnenschein. Wir konnten viele Tiere beobachten und haben ein leckeres Picknick gemacht.

Am Freitag kam für alle Kinder das Mitmachtheater „Das verrückte Karamel“ mit dem Thema „Der Zuckertütenbaum“ zu uns. Das war ein Spaß für Klein und Groß.

Am Nachmittag fand dann unser Zuckertütenfest statt. Es war ein schöner und emotionaler Nachmittag mit einem bunten Programm, welches unsere Vorschulkinder mit ihrer Erzieherin Frau Klotz aufgeführt haben.

Es gab leckeren Kuchen, wir hatten alle sehr viel Spaß, haben gelacht und getanzt.

Stolz trug jedes Kind seine erste eigene Zuckertüte nach Hause.

Vielen Dank auch an alle Eltern und Großeltern für die Hilfe und Unterstützung.

Liebe Kinder, wir wünschen euch eine Menge Spaß in der Schule, viel Freude beim Lesen, Rechnen und Schreiben.

Eure Erzieherinnen der Kita „Steppke“



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Allgemeine Informationen

Die Zeit verfliegt - das 18. PHANTASTango! Sommercamp naht



Es ist wieder so weit: die Zentralwerkstatt Phännerhall beherbergt vom 21. bis zum 30. Juli das 18. PHANTASTango! Sommercamp, und dann heißt es für 10 Tage wieder Tangomusik bis in die Morgenstunden. Darauf freut sich das familiäre Team bereits das ganze Jahr und hat mit viel Liebe daran gearbeitet.

PHANTASTango! heißt gemeinsames Üben, Abtanzen, Kochen, Spülen, Baden, Frühsport treiben, sowie Feldenkrais, Chacarera, Penguin Moves, Tangowalking – all das und noch vieles mehr.

Für die Workshops sind auch dieses Jahr wieder namenhafte Lehrer eingeladen. So kommen *Dulce Lauría & Adrián Ferreyra* sowie *Roxana Umpierr & Cacú Lucero* aus Argentinien, *Chantal Imboden & Sebastian Tkocz* aus Berlin und *Sabine Zubarik & John-Michael Mendizza* aus Erfurt.

Wie jedes Jahr reisen dafür begeisterte Tangotänzer*Innen aus ganz Deutschland und unseren Nachbarländern an. Bei so vielen Gästen bleibt wie in den vergangenen Jahren die Elefanten- Ausstellung der Zentralwerkstatt Phännerhall geschlossen und auch das Café wird nur in eingeschränktem Maße seinen Service für Besucher anbieten können. Ebenso werden die Parkmöglichkeiten rings um das Gelände wie gewohnt in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Wer einmal vorbeikommen und Tangoluft schnuppern möchte hat an den Ballabenden dazu die Möglichkeit: am Samstag, dem 22. Juli bespielt *Sexteto Cristal* am Eröffnungsballett die Bühne, am Dienstag, dem 25. Juli folgt das Duo *Tango Sonos* aus Italien und am Freitag, dem 28. Juli wird tierisch verkleidet zu *Beltango*, einem leidenschaftlichen Quintett aus der Balkanregion, getanzt. Alle Anwohner sind herzlich willkommen und können gegen Vorlage des Personalausweises an der Abendkasse zum ermäßigten Eintritt die Atmosphäre selbst erleben.

Ihr Phantastango e. V.
Sandra Körner
E-Mail: info@phantastango.de



Erlöserkirche e.V.

Die „Fresh Voacals“ aus Erfurt in der Erlöserkirche in Braunsbedra

Am 27. August 2023 um 17.00 Uhr ist es wieder so weit: Die „Fresh Voacals“ aus Erfurt unter der Leitung von Bernhard Zeller singen für uns.

„Be a Ligth“ – Sei ein Licht heißt es diesmal.

Wer das Konzert „Bethlehems Child“ im Dezember 2022 besuchte, erinnert sich sicher gern an die beeindruckende Aufführung dieses Weihnachtsmusicals.

Freuen Sie sich also auch diesmal auf ein Klangerlebnis besonderer Art.



B. Siwik für den Freundeskreis Erlöserkirche e. V.



Braunsdorfer Heimatverein 87 e.V.

35. Braunsdorfer Heimatfest

(Programm - Änderungen vorbehalten)

Freitag, 11.08.2023

18.00 Uhr
20.00 Uhr

Eröffnung Festplatz
Fackelumzug durch Braunsdorf mit dem „Spielmannszug Winterdorf“

20.30 Uhr - 0.30 Uhr

Partymusik mit DJ **"The Champ"**

Samstag, 12.08.2023

14:30 Uhr
ab 14:30 Uhr

offizielle Eröffnung des Festes
Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen von den Braunsdorfern
Kinderbelustigungen, Kutschfahrten, Kinderschminken, Tombola u.v.m.
„Wiesers Jahrmarktbuden“ mit Schießen, Büchsenwurf, Kettenkarussell u.s.w.

15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Humoristin **Josefine Lemke** - Unterhaltung mit Herz und Verstand
Ermittlung des besten Braunsbedraer Shuffleboard -Spielers

17.30 Uhr

Darbietung des 1. Country & Line-Dance Club
„Free Wolves“ Merseburg e.V.

18.30 Uhr

Auslosung der Tombola

20.00 Uhr - 0.30 Uhr

Band **„Fazit“** – die Live Rock Party Band!
Cover-Rock-Party-Band, vom beliebten Ohrwurm über Partykracher NDW, Country-Songs, Rockklassikern bis zu den Charts
Hier wird live gespielt - alles wozu man tanzen und abrocken kann.



Sonntag, 13.08.2023

10.00 Uhr

Skattournier um den Pokal des Heimatvereins

15.00 Uhr

Platzkonzert der „**Musikschule Fröhlich**“, Ponyreiten

Liebe Braunsdorfer und Braunsbedraer, zur Absicherung des Festes sind wir auch in diesem Jahr auf Ihre Spenden angewiesen. Wenn Sie also etwas spenden möchten, egal ob Kuchen für den Kuchenbasar oder andere Sach- oder Geldspenden, z.B. für die Tombola können Sie Kontakt zum Verein unter Tel. 034633/22614 oder 0172/3447471 aufnehmen. Helfen Sie so mit, dass das Heimatfest auch in diesem Jahr gelingen wird.

Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen. Damit dieses Fest weiterhin mit freiem Eintritt durchgeführt werden kann, bitten wir Sie deshalb keine Speisen und Getränke auf den Festplatz mitzubringen, da sich das Fest im Wesentlichen aus den Einnahmen des Verkaufes finanziert!

Aufbauarbeiten für das Fest finden ab Mittwoch, den 09.08.23, ab 09.00 Uhr, statt. Helfer sind willkommen!

Kursprogramm der KVHS-Saalekreis jetzt online!



Liebe Neugierige, Interessierte und Teilnehmende,
das Programm für das Herbstsemester ist fertig!

Pünktlich zum ausklingenden Frühjahrssemester finden Sie unsere vielseitigen, interessanten und auch spannenden Kursangebote für das ab August startende Herbstsemester auf unserer Homepage. Wir laden Sie heute herzlich zum Stöbern in unserem Onlineprogramm ein. Wollten Sie schon immer einmal eine neue Fremdsprache erlernen, Sprachkenntnisse auffrischen? Wir beraten Sie gern zu einem passenden Kursangebot. Neben Sprachkursen bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Gesundheitsworkshops an, ganz gleich ob Sie lieber Yoga oder Ganzkörperworkouts bevorzugen. Möchten Sie Ihre handwerklichen Fertigkeiten erweitern, sich fit fürs Büro machen oder einfach nur die Schönheit der Natur entdecken lernen? Ihre Kreisvolkshochschule Saalekreis ist gern als Partner an Ihrer Seite. Nutzen Sie unser interaktives Onlineangebot und schauen Sie vorbei.

Wir freuen uns Sie bald auch persönlich bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihre KVHS-Saalekreis
Kontakt: www.kvhs-saalekreis.de
kvhs@saalekreis.de

60 Jahre Roßbacher Musikanten

Kartenvorverkauf ab: 01.05.2023
in der Gaststätte zur „Alten Schmiede“ Roßbach
oder online: karten-vorverkauf@web.de

Freitag, 06.10.2023 Eintritt frei!
20:00 Uhr Eröffnung des Jubiläums-Wochenende mit den „Roßbacher Musikanten“

Samstag, 07.10.2023
ab 20 Uhr spielt die Blaskapelle Ceska aus Österreich!
Europameister, GRAND PRIX SIEGER DER BLASMUSIK
böhmisch-mährische Musik über typisch österreichische Blasmusik bis hin zu populärer Musik
Eintritt 20 Euro

Sonntag, 08.10.2023
10:30-13:30 Uhr Hergolshäuser Musikanten
dreifacher Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik
Eintritt 10 Euro

ab 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Abschlusskonzert der
Roßbacher Musikanten
bei Kaffee und Kuchen

**Alle Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt am Sportplatz
Roßbach statt!**
Einlass 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn!

Sonntag, 17. September 2023, 15:00 Uhr St. Martini Kirche in Frankleben

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Der guten Tradition folgend, in der Franklebener St. Martini Kirche, Müchelner Str. 34 findet wieder ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt, unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt - damals übrigens gemeinsam mit Ivan Rebroff - im Schwarzmeer Kosaken-Chor seine legendäre Karriere begründete. In diesem Jahr feiert er sein 60-jähriges Bühnen-Jubiläum. Mitreißende Melodien, atemberaubende Tenöre und ein wahres Feuerwerk der Emotionen, all das bieten die einzigartigen Performances von Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor. Mit von der Partie ist ein männlicher Sopran aus der Kiewer Oper, der stimmlich eine wahre Rarität darstellt. Peter Orloff freut sich ganz besonders auf ein Wiedersehen in **Frankleben** und verspricht den Zuschauern schon heute einen unvergesslichen Nachmittag, ein „Konzert mit Gänsehaut-Garantie“, und ein „musikalisches Naturereignis.“

Preis pro Karte:

Vorverkauf: 26,50 €
Abendkasse: 28,50 €

Vorverkaufsstellen:

Eistaler Café-Frankleben; Weißenfelser Straße 1a; 06259 Frankleben;
TOP TEN-Service Center Beuna (Lotto), Merseburger Str. 49; 06217 Beuna;
KFZ-Betrieb F. Schmalfuß, Westring 11; 06242 Braunsbedra
Eiscafé Hauschild, Karl-Marx-Str.37, 06242 Braunsbedra OT Großkayna oder per E-Mail: birgit@bromberger-net.de

Bei Rückfragen: Tel. 01601575092

